

Ausführungen für Extraprojekte der Punktdienststelle Diversity im Haushaltsjahr 2015:

1. Diversity Kampagne: „Vielfalt ist...“

Im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit plant die Stadt/Dienststelle Diversity eine öffentliche Kampagne zu erstellen. Hierbei soll es darum gehen, dass Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köln individuell darstellen was für Sie Vielfalt bedeutet. „Vielfalt ist für mich, dass...“

2. Einladung der Partnerstädte zum CSD 2015 + Austausch

Im Rahmen des CSD 2015 möchte 5001 Vertreterinnen und Vertreter von NGOs aus verschiedenen Partnerstädten zum CSD einladen. Im Vordergrund steht hierbei der fachliche Austausch wie auch die Teilnahmen beim CSD

3. Ausstellung zum Thema Behinderung

Eine bundesweite Wanderausstellung soll im nächsten Jahr in Zusammenarbeit mit dem LVR in Köln ausgestellt werden. Eingebettet wird diese Ausstellung durch einen fachlichen Input in Form einer Tagung sowie einem künstlerischen Rahmenprogramm in den das Thema Behinderung/Vielfalt künstlerisch umgesetzt werden wird.

4. Studie: Die Diversity Dimensionen LSBT, Migration und Behinderung als Wirtschaftsfaktor für die Stadt Köln

Nach Aussage der Mitglieder der StadtAG LST sind aktuelle differenzierte Zahlen notwendig, um die Wirtschaftskraft der LST-Community zu erfassen, darauf aufzubauen und entsprechende Maßnahmen zu treffen. Es entspricht dem Diversity-Gedanken, die Potentiale der Community zu fördern und von diesen zu profitieren.

Die Aussage der Mitglieder der StadtAG unterstützt 5001 indem das Thema von der Dienststelle aufgegriffen wird, um über das Thema LSBT hinaus, die Studie um die Dimensionen Migration und Behinderung zu erweitern.

Bis zum heutigen Zeitpunkt gibt es für die Stadt Köln keine aussagekräftigen Zahlen zu den drei benannten Themenblöcken. Außer Frage steht, dass die im DiM definierten Dimensionen eine große Wirtschaftskraft für jedes Unternehmen wie auch die Stadtverwaltung sind. Um dies jedoch konkret in Zahlen und Fakten darstellen zu können, ist eine breit angelegte Studie durch externe wissenschaftliche Begleitung zwingend notwendig.

5. Projektmittel für spezifische Projekte in den Themenfelder von 5001:

Themenspezifische Aktionen und Projekte die nicht durch den geplanten Haushalt 2015 abgedeckt werden können.

Hierunter fallen Aktionen/Projekte aus den verschiedenen Fachrichtungen die spezifische Themen behandeln werden.

• Tag der offenen Tür der Punktdienststelle Diversity

Die einzelnen Fachbereiche stellen sich einer breiten Öffentlichkeit vor. Arbeit in Vielfalt und unter barrierefreien Umständen werden als Themenschwerpunkte vorgestellt.

• Erstes bundesweites Netzwerktreffen zum Thema Diversity

Hierzu sollen Verwaltungen eingeladen werden, die das Thema Diversity als Handlungs- und Themenfeld in ihren jeweiligen Strukturen bearbeiten.